

Feldkirchs Feuerwehren

In den Feuerwehren engagieren sich über 300 Bürgerinnen und Bürger ehrenamtlich.

In den vergangenen Wochen fanden die Jahreshauptversammlungen der sechs Feldkircher Feuerwehren statt. Für die Stadt Feldkirch Grund genug, sie und deren Tätigkeiten ins Rampenlicht zu rücken.

Feldkirchs Wehren können auf ein ereignisreiches Jahr 2019 zurückblicken. 145 Mal wurden sie im vergangenen Jahr zu Brandeinsätzen gerufen. Weitere 142 technische Einsätze, wie beispielsweise Personenbergungen, Suchaktionen, Tierrettungen, Liftbefreiungen oder überflutete Keller auspumpen kommen hinzu. Allein für diese Einsätze wurden rund 6.300 Stunden ehrenamtliche Arbeit geleistet. Setzt man einen Stundenlohn von 30 Euro an, so hätten alle Wehren gemeinsam rund 189.000 Euro an Arbeitsleistung freiwillig für Feldkirch erbracht. Der größte Teil des zeitlichen Aufwandes fällt jedoch auf die Aus- und Weiterbildung. Im vergangenen Jahr waren es rund 16.000 Stunden in denen sich die Frauen und Männer weiterbildeten, und für den Ernstfall probten.

Auch bei diversen Leistungsbewerben wie Funkbewerbe, Atemschutzleistungsprüfungen,

Bewerben der Feuerwehrjugend und Wettkämpfen traten unsere Freiwilligen mit tollen Erfolgen an. Das soll sicherstellen, dass im Falle eines Notfalles nicht nur die Ausrüstung bestmöglich zum Einsatz kommt, sondern auch untereinander im Team jeder Handgriff passt.

„Es ist alles andere als selbstverständlich, dass Menschen einen großen Teil ihrer Freizeit in den Dienst der Allgemeinheit stellen. Unbezahlt und freiwillig. Unsere Wehrleute sind rund um die Uhr in wenigen Minuten am Einsatzort, wenn wir ihre Hilfe brauchen“, würdigt auch Bürgermeister Wolfgang Matt die Arbeit der Feuerwehren. „Die Stadt Feldkirch stellte im vergangenen Jahr circa 460.000 Euro für die Bereitstellung von Infrastruktur und Ausrüstung der Feuerwehren zur Verfügung. Berechnet auf den Betrag pro Einwohner sind das circa 13,50 Euro. Das ist wenig Geld für sehr viel Sicherheit“, so Matt weiter.

Jahrelanges Engagement

Bei den Jahreshauptversammlungen der Wehren wurden an viele Mitglieder die Feuerwehrmedaille des Landes Vorarlberg in Bronze (25 Jahre, 2 Mitglieder), Silber

(40 Jahre, 6 Mitglieder) und Gold (50 Jahre, 6 Mitglieder) verliehen. Weiters wurden sechs Jubilare für 60 Jahre und drei Jubilare für 70 Jahre Freiwilligenengagement im Feuerwehrwesen ausgezeichnet. Zählt man all diese Jahre zusammen, so kommt man auf 1.160 Jahre im Dienste der Allgemeinheit.

Zukünftige Herausforderungen

Für viele Dienstleistungen und Aufgaben, die die Bevölkerung während eines Jahres begleiten, werden Notrufe getätigt, die die ehrenamtlichen Feuerwehrfrauen und -männer strapazieren. Die Bewältigung dieser Aufgabenvielfalt stellt die Wehrleute vor eine große Herausforderung, da viele ihren Arbeitsplatz nicht in Feldkirch, sondern andernorts haben. Deshalb wird an Lösungen gearbeitet, um die Vielzahl an Fehl- und Täuschungsalarmen zu minimieren, um die Freiwilligen zu entlasten. „Um die vielfältigen Aufgaben im Löschkreis Montfort zu bewältigen, wird in der kommenden Zeit die Zusammenarbeit und der Zusammenhalt unter den Wehren gestärkt und gefördert werden“, versichert der Abschnittskommandant des Löschkreises Montfort, Josef Fröhlich.

Feldkirchs Wehren

**Abschnittskommandant
Löschkreis Montfort:**
Josef Fröhlich

Feldkirch-Stadt

Kmdt.: Andreas Weiß
Aktive Mitglieder: 65
Mitglieder Jugend: 11
www.feuerwehr-feldkirch.at

Altenstadt

Kmdt.: Marcel Frick
Aktive Mitglieder: 41
Mitglieder Jugend: 11
www.feuerwehr-altenstadt.at

Gisingen

Kmdt.: Gerhard Tschann
Aktive Mitglieder: 69
Mitglieder Jugend: 13
www.feuerwehr-gisingen.at

Nofels

Kmdt.: Markus Beck
Aktive Mitglieder: 53
Mitglieder Jugend: 4
www.of-nofels.at

Tosters

Kmdt.: Reinhard Bayer
Aktive Mitglieder: 48
Mitglieder Jugend: 4

Tisis

Kmdt.: Fabian Fußenegger
Aktive Mitglieder: 42
www.feuerwehr-tisis.at

Über 300 Bürgerinnen und Bürger engagieren sich ehrenamtlich bei der Feuerwehr.

Die Feldkircher Feuerwehren wurden im Jahr 2019 zu **145 Brandeinsätzen** gerufen. Weitere 142 Mal waren es **technische Einsätze**.

Von den Mitgliedern wurden im Jahr 2019 allein durch Einsätze rund **6300 Stunden ehrenamtliche Arbeit** geleistet.

Förderbetrag für die Wehren der Stadt Feldkirch im Jahr 2019: **rund 460.000 Euro**



Zu jeder Tages- und Nachtzeit für die Feldkircher Bevölkerung im Einsatz: unsere Feuerwehren. Vlnr.: Zugskommandant Werner Grass, Einsatzleiter Daniel Peter, Bürgermeister Wolfgang Matt und Ortsvorsteher Manfred Himmer in regem Austausch beim Dachstuhlbrand in Tosters im Dezember 2019.